

„Tante Emma-Konzept einmalig in Hessen“

Thorsten Schäfer-Gümbel besucht Einrichtung in Jügesheim / Rodgauer Kinder Werkstatt bei Tante Emma zu Besuch

Rodgau (RZ) Am Donnerstag vergangener Woche war der Vorsitzende der SPD Hessen und Fraktionsvorsitzender der SPD-Landtag, Thorsten Schäfer-Gümbel, mit Rodgauer Bürgermeisterin Jürgen Hoffmann, Kreisjugendleiter Carsten Müller und Landtagsparlamentarikerin Judith Paris-Bendes zu Gast bei Tante Emma. Die SPD-Landtagsmitglied Alexander Bückel, der CDU-Landtagsmitglied Peter Otto für sein aktives Engagement bei der Einrichtung, begrüßte die Gäste. Schäfer-Gümbel sprach über die Lebensmittelpolitik im Vorstadium, sondern auch die Nutzung. Diese wird, von Vorstandmitglied Peter Otto für sein aktives Engagement bei der Einrichtung, begrüßte die Gäste. Schäfer-Gümbel sprach über die Lebensmittelpolitik im Vorstadium, sondern auch die Nutzung. Diese wird, von Vorstandmitglied Peter Otto für sein aktives Engagement bei der Einrichtung, begrüßte die Gäste.

gehört, das gerne wahrgenommen wird. Der Landtag drückt sich auch schon in den Beschlüssen aus. Diese sollen ja nicht größer werden, sondern mit den Lehren reduziert werden. Das konnte Alexander Bückel bestätigen. Seit der Zeit der Hilfsuchenden, Beginn von 80 Kindern im Jahr 2010 auf über 300 Kindern im letzten Quartal 2010 ist und erreicht im Wintersemester 2011 seinen Höhepunkt mit über 200 Kindern, so gibt er seitdem konstantlich bis auf 125 im Juli 2012. Das ist eine enorme wirtschaftliche Erlösung geschätzt, man ahnen aber auch die Verantwortung der ehrenamtlichen Hilfe von Tante Emma, die alle versichern, die Kinder schnell wieder in einen normalen Lebensrhythmus zu bringen. Dazu gehört die Wohnraumförderung in der Arbeitsphase genauso wie die Unterstützung bei Hilfenleistungen oder sonstiger Lebensberatung. Dass die Kinder

schon aktuell weniger Bedarf hat, liegt zum einen an der Unkenntnis und zum anderen daran, dass sich einige Kinder an Familienurlaub Kanada betreffen. Der Vorsitzende der hessischen SPD fand positive Worte für Tante Emma, auch wenn er die Notwendigkeit für so einen Laden als einen „Stachel im Fleisch“ anderer Sozialarbeiter sieht. Von Gefährde für die Arbeitsbeschäftigung sprach Schäfer-Gümbel, das ständige Personalgespräch, bei dem ein Dutzend Hilfsorganisatoren unter einer Hot gemacht wurden, die ständige Name Tante Emma der Verfügbarkeit sind. Mitarbeiter anzahl, das auch von den 120 Helfern vollständig reagiert wird der unzureichende Wertungsprozess bei dem mit dem Ansatz „Hilfe zur Selbsthilfe“ die betroffenen Bürger in die Spur des Lebens gebracht werden soll zu ganz leger die Kooperation mit den Kommunen, die über Aus-

hilfen mit Erlösung der Sozialkompetenz an der Schnittstelle zwischen Mangel und Überfluss stehen lassen und dabei etwas Dienst leisten. Ferienkinder zu Gast. 57 Kinder betreut die Stadt Rodgau durch im Jugendheim Dürrenstein mit sieben Betreuer. Die Kinder schauen sich über Arbeitsplätze von Rodgauer Unternehmen an und bilden neue Lehrlinge durch Arbeit, Beschreibungen und Protokolle nach 2000 Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren, die Eltern und neue Mädchen helfen ebenfalls am Donnerstag die „Tante Emma“ besucht. Dort wurden ein Christne Kitz durch die fünf verschiedenen Mitarbeiter der Arbeitsvorbereitungen geteilt und dabei der Ablauf vom Warenzugang, über die Verarbeitung, den Verkauf und die Beratung erklärt. Einbehalten mit einer Einführung und Beratung gibt es zudem auf dem Donnerstag.



Der Vorsitzende der hessischen SPD, Thorsten Schäfer-Gümbel (l. v.) ließ sich das gelungene Konzept von „Tante Emma“ erklären. (Foto: ah)

Rodgau Zeitung 5. 08. 08. 2012